

Pressemitteilung

Neue Managementdirektorin bei der Stiftung Stadtmuseum Berlin

Sabine Stenzel übernimmt die betriebliche Leitung eines der größten Landesmuseen Deutschlands.

Seit Oktober 2022 ist Sabine Stenzel die Managementdirektorin der Stiftung Stadtmuseum Berlin, Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins. Sie wird zukünftig gemeinsam mit Paul Spies eine Doppelspitze bilden. Aus ihrer langjährigen Arbeit für verschiedene Kulturinstitutionen in Deutschland bringt Sabine Stenzel eine umfassende Expertise sowie spannende, neue Perspektiven für die Arbeit am Stadtmuseum Berlin mit.

Sabine Stenzel, Jahrgang 1970, hat in Bayreuth und Lyon (Frankreich) Diplom-Sportökonomie studiert. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der freien Wirtschaft ist sie in den Kulturbetrieb gewechselt, wo sie seither vorwiegend im Bereich zeitgenössischer Tanz tätig war. Zuletzt war Stenzel seit 2018 Geschäftsführerin und Kaufmännische Direktorin der *Kampnagel – Internationale Kulturfabrik GmbH* in Hamburg. Vorherige Funktionen waren u.a. Kaufmännische Direktorin von *HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden*, Projektleiterin und Geschäftsführerin im *Frankfurt LAB e. V.* – einem experimentellen Produktionsort für avancierte Kunst in den Bereichen Neue Musik, zeitgenössischer Tanz, Theater und Performance in Frankfurt am Main – sowie Projektkoordinatorin für *Tanzplan Dresden*, ein Förderprogramm der Kulturstiftung des Bundes.

Sabine Stenzel freut sich auf die neue Aufgabe: *„Ich stoße zu einer Kulturinstitution, die sich mutig auf den Weg gemacht hat, eine umfassende Transformation zu durchlaufen. Ihr frisches und zeitgemäßes Verständnis der Rolle eines Museums für die heutige Stadtgesellschaft ist inspirierend und innerhalb Deutschlands wegweisend. Im Kontext einer Welt im Umbruch stellen die strukturellen wie baulichen Vorhaben für alle Beteiligten gleichermaßen Chance und Herausforderung dar. Bei der erfolgreichen Umsetzung der anstehenden Aufgaben werde ich gestaltend wirken und das hochengagierte Team nach Kräften unterstützen. Ein Stadtmuseum als nutzer:innenorientierte Plattform und Partner für die Berliner Stadtgesellschaft liegt mir am Herzen.“*

Angestrebt wird, dass mit der Gesetzesnovelle des Museumsstiftungsgesetzes (MusStG) die Stiftung Stadtmuseum Berlin einen Doppelvorstand erhält, der sich dann paritätisch aus Paul Spies und Sabine Stenzel zusammensetzen wird.

Sabine Stenzel wird die professionelle Aufstellung als Stadtmuseum der Zukunft maßgeblich stützen und insbesondere auch die betriebliche Entwicklung des Museums- und Kreativquartiers am Kölnischen Park betreuen. Hervorzuheben sind dabei der Ausbau des Marinehauses, sowie die Vorbereitung der Inbetriebnahme dieses Standortes mit spartenübergreifendem Programm im Zusammenwirken mit Künstler:innen und Akteur:innen der Stadt. Parallel findet die geplante Sanierung des Märkischen Museums statt, das zum Ende des Jahres für eine mehrjährige, umfangreiche Erneuerung schließt.

Mit ihrem Erfahrungsschatz wird Sabine Stenzel am Stadtmuseum Berlin dazu beitragen, die anstehenden komplexen Aufgaben einer großen Institution mit fünf Museen sowie der Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum zu meistern und die Umsetzung des Masterplans 2025 weiter voran zu treiben.